

Allgemeine Bauartgenehmigung nach §22a StVZO, Genehmigungszeichen:
 general type approval according to §22a StVZO, approval mark


 **M 10171**

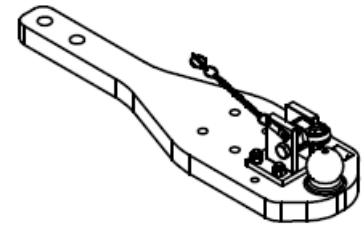
1. Verwendungsbereich und Kennwerte

Die Kupplungskugel 80 mit Halterung (KmH 80) vom Typ 960384 darf an land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen ausschließlich in Verbindung mit bauartgenehmigten und zum Anbau geeigneten weiteren Anhängerböcken montiert und unter Einhaltung der nachstehenden Kennwerte und wirksamen Baumaßen verwendet werden:

1. Field of application and characteristic values

The coupling ball 80 with bracket (cwb 80) of type 960384 is designed for the use on agricultural and forestry tractors and may only be used in conjunction with another type approved and for mounting suitable mounting frames and in compliance with the following characteristic values and operative dimensions:

Kombination / combination		I	II	III
zulässige Geschwindigkeit / permitted speed	[km/h]	> 40		
zulässiger D-Wert / permitted D-value	[kN]	90		
zulässige Stützlast S / permitted vertical load S	[kg]	3.000	2.000	1.000
zulässige wirksame Baulänge L ¹⁾ bis / permitted effective length L ¹⁾ up to	[mm]	190	290	390
zulässige Zugöse / permitted drawbar eye		ISO 24347		



¹⁾ Die zulässige Einbaulänge (L) bezieht sich auf die Mitte des Kuppelpunktes bis zur Hinterkante der Zugpendelaufgabe am Anhängerböck.

¹⁾ The permitted installation length (L) refers to the center of the coupling point to the rear edge of the drawbar bearing of the mounting frame.

2. Montage

Die KmH 80 Typ 960384 darf ausschließlich in Verbindung mit bauartgenehmigten und zum Anbau geeigneten weiteren Anhängerböcken montiert werden.

2. Installation

The installation of type 960384 (cwb) may only be used in conjunction with type approved and for mounting suitable mounting frames.

Die zur Zugmaschine gehörenden Absteckbolzen (1 Bolzen vorne mit ø 30 mm und 2 Bolzen hinten mit ø 20 mm) sind mit Federsteckern zu sichern (siehe Montageskizze Seite 3).

The installation has to be completed with the pins (one pin in front with diameter 30 mm and two pins rear with diameter 20 mm) belonging to the tractor. The pins must be secured with safety splints (see mounting drawing page 3).



Bei Einbau und Betrieb sind die allgemein gültigen Bestimmungen zur Unfallverhütung zu beachten (z.B. BGV D29).

With the installation and operation, the generally applicable regulations for accident prevention must be observed (e.g. BGV D29).

3. Betrieb

Beim Betrieb der KmH 80 dürfen die oben genannten Kennwerte nicht überschritten werden. Diese können mit den nachstehenden Formeln überprüft werden.

3. Operation

When using the trailer (cwb 80), the above mentioned characteristic values may not exceed and can be checked with the following formula:

$D = g \times (T \times R) / (T + R) \quad [kN]$ <p>T = technisch zulässige Gesamtmasse des Zugfahrzeuges in t R = zulässige Anhängelast in t D = zulässiger D-Wert A = zulässige Anhängelast in t g = Erdbeschleunigung, angenommen werden 9,81 m/s²</p>	$A = D \times T / (g \times T - D) [t]$ <p>T = technically permissible total mass of the tractor [t] R = trailer load with the permissible mass [t] D = permitted D-value A = permitted towable mass [t] g = acceleration of gravity 9,81 m/s²</p>
--	---

Ein D-Wert von 90 kN erlaubt, z.B. im Falle der Inanspruchnahme einer Anhängelast des Anhängers von 26,5 t einer Inanspruchnahme der Zugmaschine mit einer zulässigen Gesamtmasse von 14 t.

The D-value of 90 kN allows, e.g. a trailer usage of a permitted trailer load of 26,5 tonnes and linked by truck with a total mass not exceeding 14 tonnes.

D-Werte und Anhängelasten können auch mit dem Rechenprogrammen unter www.scharmüller.at überprüft werden.

D-values and towable mass can also be checked with the online program on www.scharmüller.at.

Die KmH 80 darf nur mit bauartgenehmigten Zugkugelnkupplungen 80 nach ISO 24347 gekuppelt werden.

The (cwb 80) may be used with ball towing device 80 according to ISO 24347.

ACHTUNG: Die in Kombination mit der KmH 80 verwendbaren mechanischen Verbindungseinrichtungen haben gesonderte Genehmigungen und Kennzeichnungen (Fabrikschilder), welche deren zulässigen Kennwerte vorschreiben. Sofern durch diese Kennzeichnungen von dem Anhängebock abweichende Kennwerte ausgewiesen werden, sind für den Betrieb einer Kombination **jeweils die kleineren Werte** maßgebend.

ATTENTION: Mechanical coupling devices that can be used in combination with the (cwb 80) have separate approvals and markings (type plates), which define their characteristic values. If these markings offer different characteristic values in comparison to the mounting frame, the **lower values are decisive** for the combination of these devices.

Nach erfolgten Kuppelvorgang ist der Niederhalter zu verriegeln und der Verriegelungsbolzen zu sichern. Der Abstand zwischen Zugkugelnkupplung und Niederhalter auf ein Spiel von 0,5 mm bis 1 mm einzustellen. Die Einstellschraube ist mit der Sicherungsmutter und einem Mindestanzugsmoment von 100^{+10} Nm und zu sichern.

After the coupling process is executed the downholder must be locked and the locking bolt must be secured. The distance between coupling head and downholder has to be adjusted a play about 0,5 mm up to 1 mm. The adjustment screw has to be secured by a lock nut with a tightening torque of at least 100^{+10} Nm.

Bei horizontaler Stellung von Zugfahrzeug und Anhänger müssen sich die gekuppelte mechanischen Verbindungseinrichtungen (z.B. Zughaken / Zugöse) etwa in waagerechter Lage zur Fahrbahn befinden (Winkelabweichung gegenüber der Horizontalen nach oben und unten maximal 3°), um die betriebsüblichen Schwenkwinkel zwischen den mechanischen Verbindungseinrichtungen nicht zu behindern.

In horizontal position of tractor and trailer, the procured connecting system (e.g. towing hook / drawbar eye) must be level to the roadway (angle deviation compared to the horizontal towards the top and below may not exceed 3 degrees) to ensure that the customary swinging draw bar angle between the procured connecting system is not impeded.

4. Wartung und Verschleiß

Im Rahmen der Fahrzeugwartungen sind die Kontaktflächen im Kuppelpunkt zu schmieren und die Einstellschraube für den Niederhalter zu überprüfen.

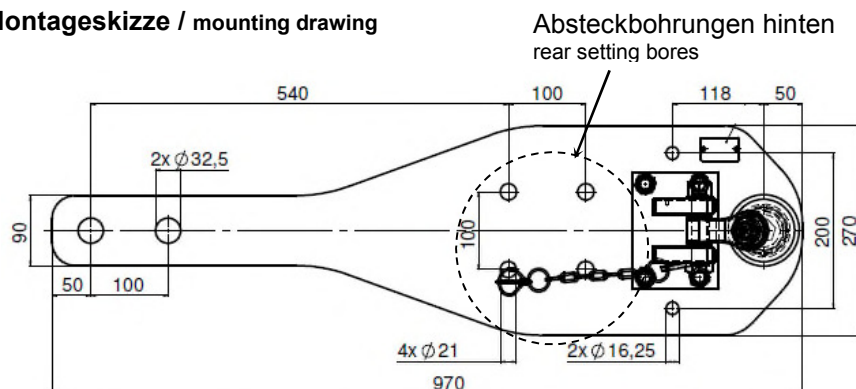
4. Maintenance and wear

In the context of (vehicle) maintenance, the contact areas in the coupling point are to be greased and the adjustment screw of the down holder checked.

Beim Überschreiten der Verschleißgrenzen (siehe Anlage 1) und/oder Beschädigungen ist der Anhängebock auszutauschen. Der Austausch ist, soweit der Fahrzeughalter nicht selbst über entsprechende Fachkräfte und die erforderlichen technischen Einrichtungen verfügt, durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

In case of exceeding the abrasion limits (see appendix 1) or damages, the mounting frame must be replaced. If the vehicle holder itself does not dispose of specialists or has access to the required technical arrangements, the exchange of parts must be carried out in a specialized service centre.

Montageskizze / mounting drawing



Ausführung 2 / version 2

Artikel-Nr. / article number
00.960.383.0

